

## Merkblatt

### Trichinenprobenentnahme beim Wildschwein durch geschulte/kundige JägerInnen

#### Abgabe der Proben:

Dr. Anja Neumann Kirchplatz 2, 31028 Gronau Tel. 05182-909028 Montag von 16.00 – 18.00 Uhr	Dr. Uta Opel und Ralf Opel Ernst-Deger-Straße 22, 31167 Bockenem Tel.: 05067-1502 Montag und Mittwoch von 8.00 – 12.00 Uhr
Hans-Georg Othmer Hindenburgstraße 10, 31195 Lamspringe Tel.: 05183-489 Montag und Freitag von 14.00 – 16.00 Uhr	Britta Holstegge Marienburgerstraße 95 31141 Hildesheim Tel.: 05121-82405 Montag – Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr Montag und Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr

#### Gebühren:

Trichinenuntersuchung	10,00 €
1 Wildursprungsmarke inkl. Wildursprungsschein	1,50 €

#### Probenmenge:

Mindestens 60 g.

#### Probenmaterial:

Es ist bevorzugt Muskulatur des Unterarms, ausnahmsweise Zwerchfell, jedoch keine Zunge zu nehmen. Die Probe muss **sauber** (frei von Verunreinigungen) sein.

#### Verpackung:

Auslaufsicherer verschlossener Gefrierbeutel. Das Probenmaterial muss von außen gut sichtbar sein. Die Proben sind in sauberer Verpackung abzugeben. Die vom Veterinäramt ausgegebenen Probenbeutel bestehen aus 2 Taschen. In die verschließbare Tasche gehört das Probenmaterial. In die andere offene Tasche ist der Wildursprungsschein, eventuell mit frankiertem Rückumschlag und der Untersuchungsgebühr zu legen. Achtung, die Mitte des Beutels ist oben und unten offen.

#### Kennzeichnung der Probe:

Die vollständige Nummer der benutzten Wildursprungsmarke ist auf dem Probenbeutel (wasserfesten Filzstift verwenden) und dem Wildursprungsschein zu vermerken.

#### Aufbewahrung der Probe (bis zur Abgabe):

**Gut gekühlt** (< 7°C) jedoch **nicht gefroren**; nicht älter als 5 Tage. Die Proben dürfen bei Abgabe nicht nach Verwesung riechen oder schmierig sein.

#### Ausfüllen des Wildursprungsscheins:

Es ist stets die Telefonnummer des Jagdausübungsberechtigten und eine funktionierende Faxnummer anzugeben. Die Erreichbarkeit muss gewährleistet sein. Sollte keine Faxnummer vorhanden sein, ist ein frankierter Rückumschlag für das Zusenden des Untersuchungsergebnisses dem Wildursprungsschein beizufügen.

Der Wildursprungsschein ist vollständig und lesbar auszufüllen, nicht in den Probenbeutel zu den Proben legen.

#### Wildursprungsmarken:

Sind auch bei Eigenverbrauch einzuziehen. Eine eindeutige Kennzeichnung ist hierdurch gewährleistet und es wird eine versehentliche doppelte Benutzung der Wildursprungsmarke vermieden.